



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dr.-Ing. Volkmar Sieh  
(PERSÖNLICH)

## WS 12/13: Auswertung für Virtuelle Maschinen

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Sieh,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 12/13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Virtuelle Maschinen -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v\_w12 - verwendet, es wurden 3 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.  
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 12/13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, [michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de](mailto:michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de))



## Dr.-Ing. Volkmar Sieh

WS 12/13 • Virtuelle Maschinen  
 ID = 12w-VM  
 Erfasste Rückläufer = 3 • Formular v\_w12 • LV-Typ "Vorlesung"

### Globalwerte

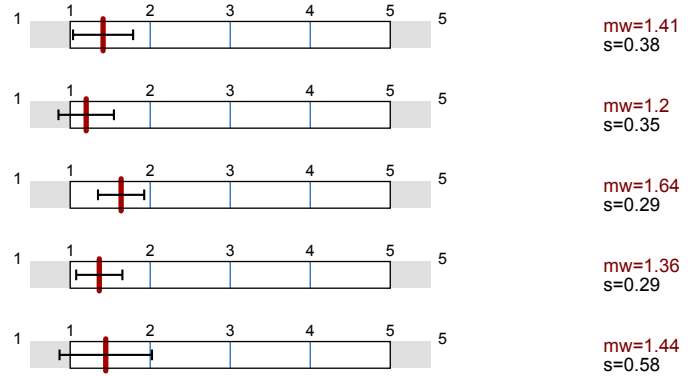
## Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Vorlesung im Allgemeinen

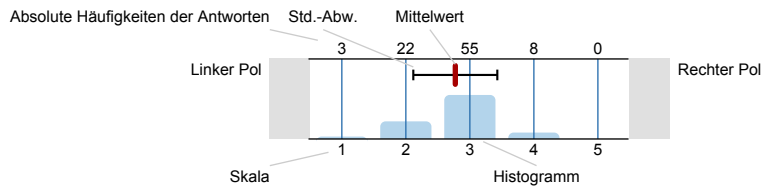
Didaktische Aufbereitung

Präsentation des Dozenten



## Legende

Frage text



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey  
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

### Allgemeines zur Person

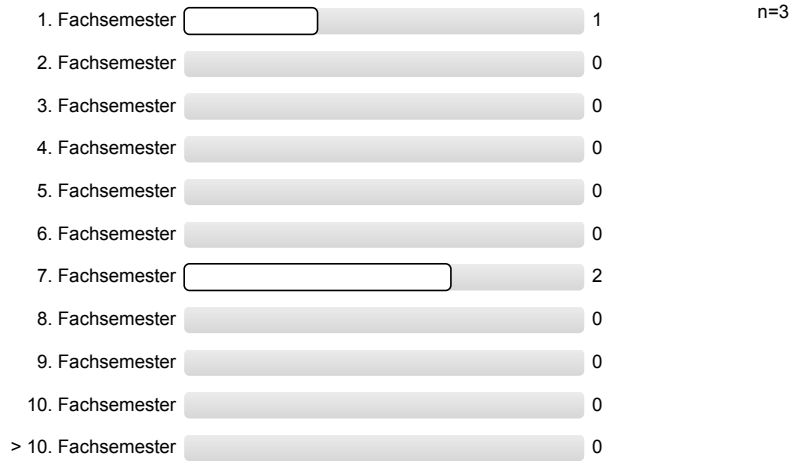
2\_A) • Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik  n=3

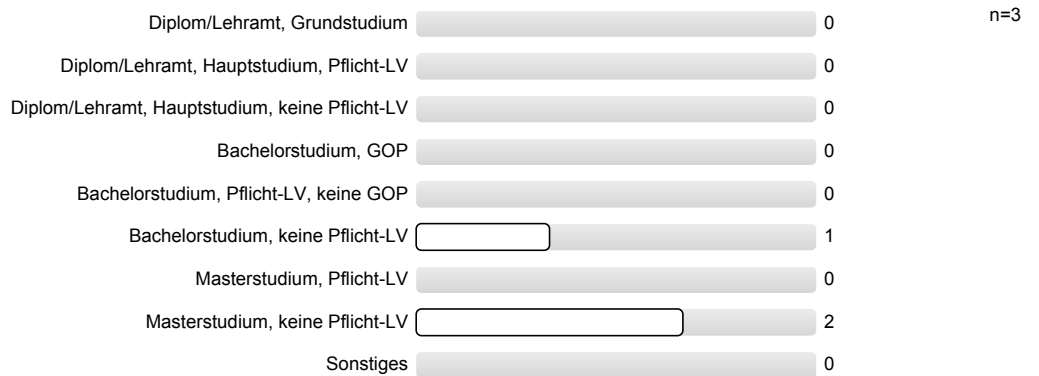
2\_B) • Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. • Diplom  n=3  
 B.Sc. • Bachelor of Science   
 M.Sc. • Master of Science   
 Staatsexamen   
 Dr.-Ing. • Promotion   
 PhD • Doctor of Philosophy   
 Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat   
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours   
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts   
 Sonstiges

2\_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

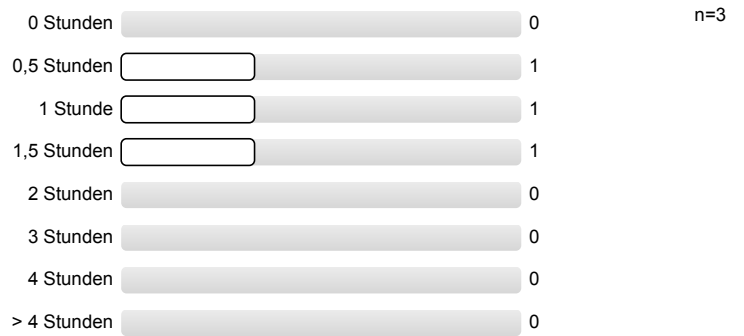


2\_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



Mein eigener Aufwand

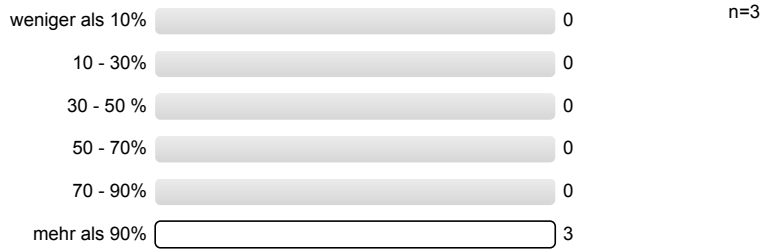
3\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):



3\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

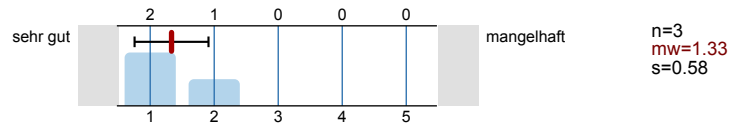


3\_C) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

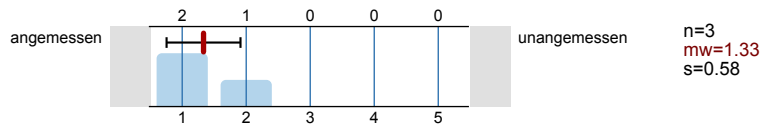


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

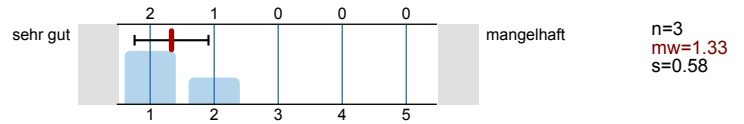
4\_A) • Bitte benoten Sie die Vorlesung insgesamt (50%):



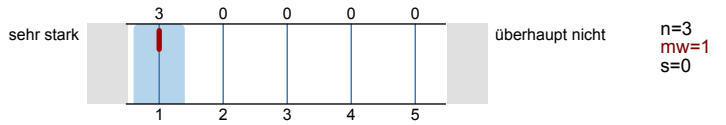
4\_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Vorlesung ist (12,5%):



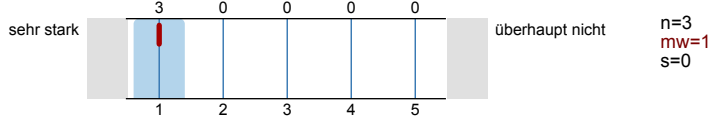
4\_C) • Wie ist die Vorlesung strukturiert (12,5%)?



4\_D) • Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung (12,5%).

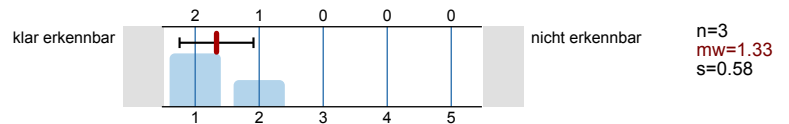


4\_E) • Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

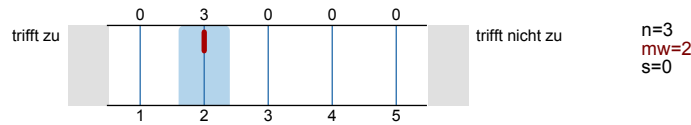


Vorlesung im Allgemeinen

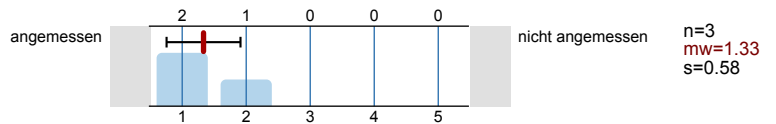
5\_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



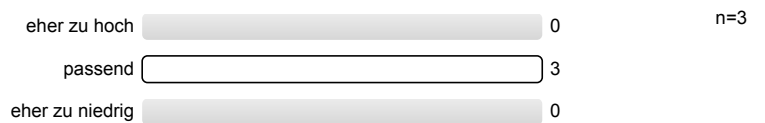
5\_B) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.



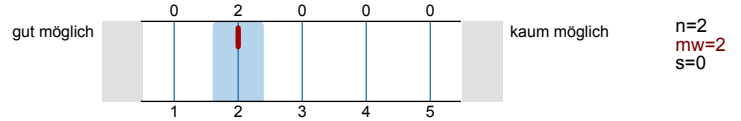
5\_C) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



5\_D) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:

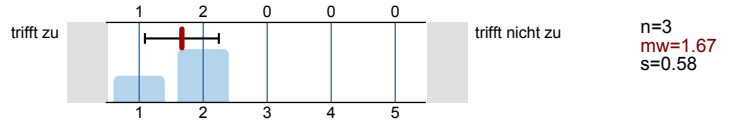


5\_E) Anhand der Hinweise in der Vorlesung, des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:

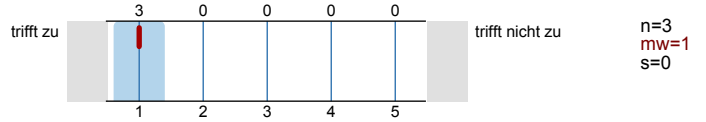


Didaktische Aufbereitung

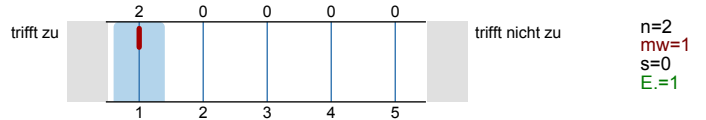
6\_A) Der rote Faden ist meist erkennbar.



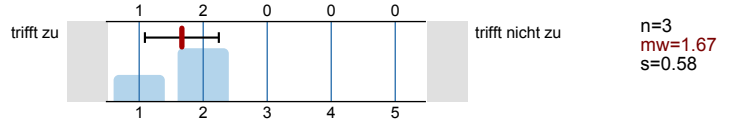
6\_B) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6\_C) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.

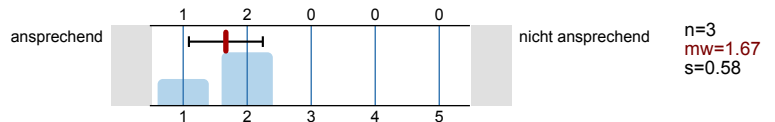


6\_D) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

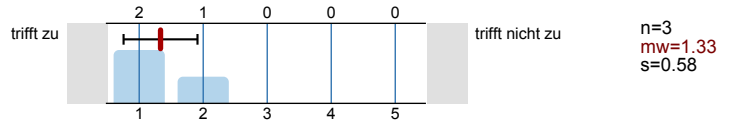


Präsentation des Dozenten

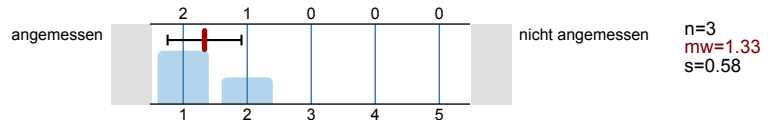
7\_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7\_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.



7\_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

9\_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Der Dozent wirkt sehr motiviert und es ist gut, dass die Vorlesung interaktiv gestaltet ist, d.h. man zu jeder Zeit Fragen stellen kann, die vllt. auch mal etwas vom aktuellen Thema abweichen. Die Aufhebung der Trennung zw. Vorlesung und Uebung hat sich auch als nicht nachteilig erwiesen, vor allem da ja deutlich mehr Vorlesungsstoff als Uebungsstoff zur Verfügung steht.

- Verständliche und detaillierte Bearbeitung des Stoffs auf hohem technischen Niveau.

Der Dialog in der Vorlesung fördert immer wieder interessante Aspekte des Stoffs zutage, regt zum Nachdenken an und ist allgemein eine schöne Abwechslung vom üblichen Frontalvortragsstil.

9\_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Es mag zwar stimmen, dass die Studenten "wenn sie Intel können, auch alles andere hinkriegen". Allerdings glaube ich, dass die Eigenheiten dieses Systems bisweilen den Blick auf das Wesentliche verschleiern.

- Manchmal wäre es hilfreich die Vorlesung nicht mitten im Foliensatz zu unterbrechen und fortzusetzen, da man nach einer Woche

schon mal ein bisschen den Kontext verlieren kann. Es ist aber nicht wirklich dramatisch und falls dadurch Fragen unbeantwortet bleiben sollte man es lieber so belassen, wie es ist.

---

<sup>9\_C)</sup> Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Tolle Vorlesung, wenn das Thema nicht so ekelig wäre. Überall gibt es Ausnahmen und Sonderfälle.

#### Optionale Zusatzfragen des Dozenten

<sup>10\_K)</sup> Vermissen Sie Informationen zu anderen VMs? Wenn ja: zu welcher?

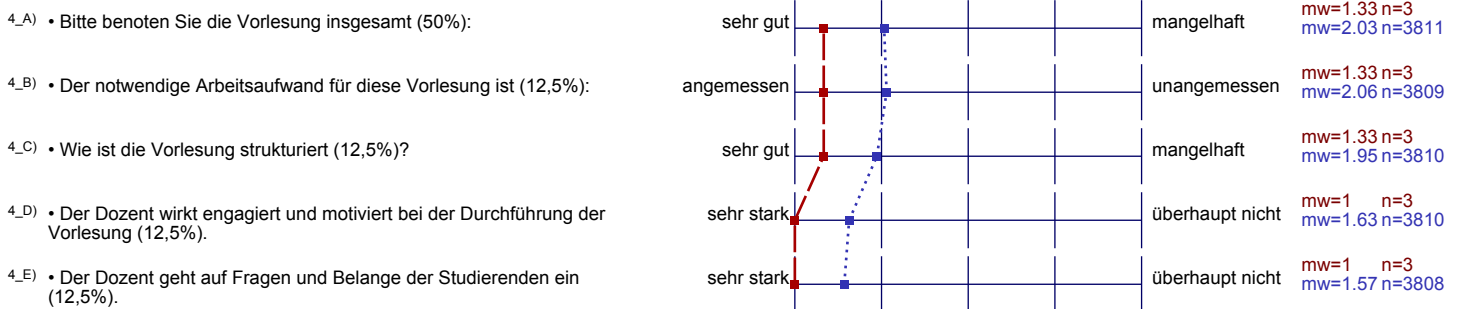
- Ein paar Worte zu VirtualBox waeren vielleicht noch hilfreich, da das irgendwie die OpenSource Alternative zu VMWare zu sein scheint. Ansonsten ein sehr umfassender Ueberblick!
- VirtualBox

# Profillinie

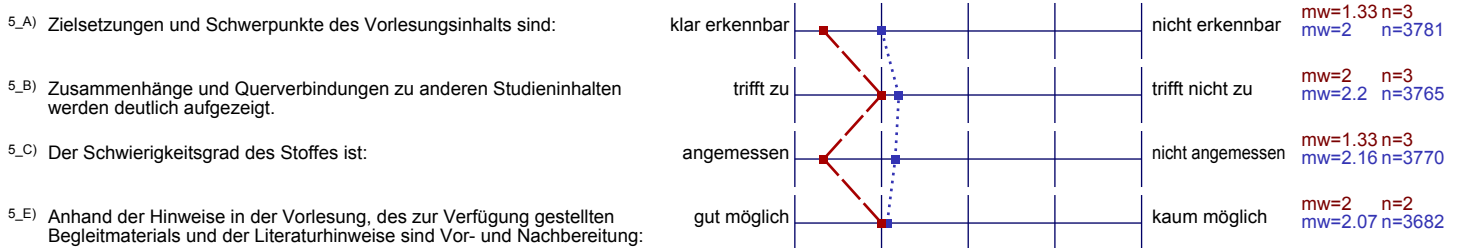
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh  
 Titel der Lehrveranstaltung: Virtuelle Maschinen (12w-VM)  
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im WS 12/13

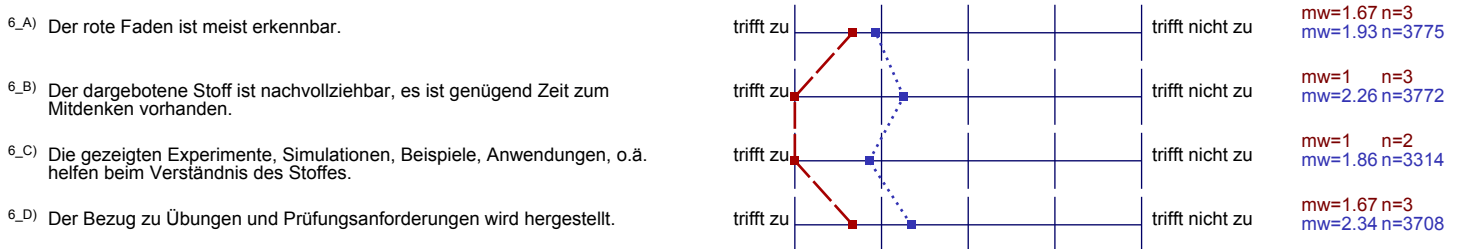
## Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



## Vorlesung im Allgemeinen



## Didaktische Aufbereitung



## Präsentation des Dozenten

